

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 7. Oktober 1960 im Gemeindeamte (Sitzungssaal) unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattfindenden Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm.[eister], 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter u. 1 Ersatzmann.

Entsch.[uldigt] abw.[esend]: Büchel, Espen u. Hartmann

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und mit einer berücksichtigten Abänderung - betrifft Müllabfuhr – angenommen.
- 2.) Die Überleitung des Gemeindedieners Walter Albert in das Angestelltenverhältnis wurde beschlossen.
- 3.) Die Erneuerung von 2 Fussböden im hiesigen Pfarrhof wurde beschlossen.
- 4.) Dem Ansuchen Fidel Studer in Schlins Nr. 37 um Abstandsnachsicht von 1,04 Meter bei seinem geplanten Umbau wurde unter der Voraussetzung, dass er die bereits bestehenden Grundmauern gegen das Stallgebäude

Gp. Nr. 269, Bp. Nr. 65 des Johann Domig (ostseitig) nicht überschreiten darf, die Bewilligung erteilt. Des weiteren wird ihm für dasselbe Bauobjekt gegen die Gemeindestrasse (nordseitig) ebenfalls eine Abstandsnachsicht von 1,60 Meter gewährt.

5.) Über eine geplante Holzschlägerung im Gemeindewalde wurde Besprechung geführt. Eine bezügliche Beschlussfassung wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

6.) Allfälliges.

- a) Dem Kinderdorf Vorarlberg und dem Blindenfürsorgeverband wurden Spendenbeiträge 300 S u. 100 S bewilligt.
- b) Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Wahl und Neuzusammenstellung eines Finanzierungs- und Planungsausschusses auf die nächste Tagesordnung zu nehmen.

Schluss der Sitzung um 22.50 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb 14 Tagen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Jahres abgehalten werden.

Schluss der Sitzung am 22.30 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb 14 Tagen nach deren Verkündung beim Gemeindevorsteher Sahlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
F. J. J. J.



Der Bürgermeister:
Richard Brühl

Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 7. Oktober 1960 im Gemeindevorsteher (Sitzungssaal) unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Brühl stattfindenden Sitzung der Gemeindevorstellung Sahlins.

Anwesend: Bürgerm., 2 G.R. 9 G.T. in. 12.000. Entsch. des Brühl, Espen u. J. J. J. J.

Beschlüsse

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde vorgelesen und mit einer berichtigten Abänderung, betrifft Müllabfuhr angenommen.
2. Die Überleitung des Gemeindevorstehers Walter Albert in das angestellterverhältnis wurde beschlossen.
3. Die Erneuerung von 2 Furoböden im hiesigen Pfarrhof wurde beschlossen.
4. Dem Bauarbeiten Gidel Steuder in Sahlins N° 37 um Abstandsmaßnahme von 1.04 Meter bei seinem geplanten Neubau wurde unter der Voraussetzung, dass er ^{die} bereits bestehenden Grundmauern gegen das Stoll-

gebäude Gp. N: 269, Bp. N: 65 des Johann Domig (ostseitig) nicht überschritten darf, die Bewilligung erteilt. Desweiteren wird ihm für dasselbe Grundstück gegen die Gemeindegasse (nordseitig) ebenfalls ein Abstandsmass von 1.60 Meter gewährt.

5. Über eine geplante Holzschlaggerung im Gemeindegarten wurde Besprechung geführt. Eine bezügliche Beschlussfassung wird auf einen späteren Zeitpunkt versagt.

6. Allfälliges:

a) Dem Kinderdorf Forarlberg und dem Blindenfürsorgeverband wurden Spendenbeiträge ^{300 S} bzw. ^{100 S} bewilligt.

b) Der Bürgermeister wurde beauftragt die Wahl und Neuzusammensetzung eines Finanzierungs und Planungsausschusses auf die nächste Tagesordnung zu nehmen.

Schluss der Sitzung um 22.50 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb 14 Tagen nach deren Verkündung beim Gemeindevater Lehms schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
J. Sankert



Der Bürgermeister:
Richard Brühl